

An
das Rechnungsprüfungsamt

[Handwritten signature]
10/11

im Hause

Arbeitsaufwände durch die Eigenprüfung des Rechnungsprüfungsausschusses; Schätzung der Kosten

Sehr geehrter Herr Fey,

anbei zur Kenntnisnahme die bisher angefallenen Zeitaufwände in den einzelnen Organisationseinheiten bis zur abgesagten Eigenprüfung am 15.06.2016 und darüber hinaus für den Ersatztermin am 06.10.2016. In der Zusammenfassung wurde durch die Verwaltung eine Schätzung der angefallenen Kosten vorgenommen.

FB 4, Soziales (Rechtsdienst):

= 10 Stunden

FB 5, Schulverwaltung:

Zusammenstellung der Unterlagen: ca. 3 Stunden

Vorbereitung und Teilnahme Termin: 3 Stunden à 2 Personen

= 9 Stunden

FB 5, Wirtschaftliche Jugendhilfe (Rechtsdienst):

Ca.6 Stunden Vorbereitung Termin 15.06.16

Weiterer Zeitaufwand für den Termin am 06.10.2016: ca. 7 Stunden

= 13 Stunden

FB 9, Immobilienverwaltung:

Bisherige kurzfristige Vorbereitung und Teilnahme Termin 15.06.16: ca. 3 Arbeitstage (24 Stunden)

Dauer zur Vorbereitung und Darstellung der Unterlagen wie durch Prüfungsausschuss gewünscht für Termin 06.10.16 und Teilnahme: ca. 10 Arbeitstage (80 Stunden)

= 104 Stunden

Rechtsdienst und betroffene Fachbereiche:

Vorbereitung der Unterlagen und entsprechende Information der betroffenen Bereiche:

= 10 Stunden

Hinzuzurechnen wären noch die Zeitanteile der einzelnen Fachbereiche, die sich dann inhaltlich auf die Versicherungsfälle vorbereiten mussten. Betroffen waren die Fachbereiche 0 (4 Fälle), 1 (2 Fälle), 2 (5 Fälle), 4 (25 Fälle), 5 (7 Fälle), 9 (1 Fall) sowie IUK (2 Fälle). Hier musste auch jeweils eine Person bei dem Prüfungstermin anwesend sein, um fachliche Auskunft geben zu können.

Im Fachbereich 4, Soziales, wurden z.B. zusätzlich 10 Stunden aufgewandt, im Fachbereich 5, Wirtschaftliche Jugendhilfe, wie bereits oben angegeben 13 Stunden. Aus den anderen Bereichen gibt es hierzu keine gesonderten Angaben und werden daher hier nicht weiter berücksichtigt.

BNU:

Vorbereitungen im Vorfeld des 15.06.2016 ca. 16 Stunden

Zu den Vorbereitungen gehörten:

- Zusammenstellung der Unterlagen
- Sichtung der liegenschaftlichen Akten und der Vermerke und Protokolle zu Grundstücksverhandlungen

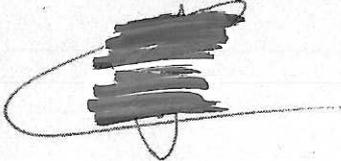
- Durchführung von Berechnungen zum Wert der Ausgleichsmaßnahmen und Ausgleichsflächen
 - Prüfung des strategischen Konzepts zur Umsetzung des Ökokontoprogramms
 - Erstellen einer Stellungnahme zur Erläuterung des Themas und Beantwortung der für die Eigenprüfung gestellten Fragen
 - Erstellen von Tischlayouts zum Thema Ökokontokonzept und Umsetzung
- Aufwand Teilnahme abgebrochener Termin am 15.06.16: ca. 3 Stunden

Nochmalige Vorbereitung zum Termin der Eigenprüfung am 6.10.: ca. 2 Stunden
(erneutes Zusammenstellen von Unterlagen und Tischlayouts)
Aufwand Sitzungstermin: 4 Stunden
= 25 Stunden

Zusammenfassung:

Insgesamt sind ungefähr 171 Stunden angefallen, um die entsprechenden Fälle für die Eigenprüfung vorzubereiten und den Termin wahrzunehmen. Multipliziert man diese Stunden mit einem beispielhaften Satz von 61,30,-€ (Kosten je Arbeitsstunde; KGST Bericht 16/2015; Besoldungsgruppe A 10, allgemeine Verwaltung) erhält man einen Wert von **10.482,30 Euro** für den Arbeitsaufwand der Eigenprüfung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several horizontal strokes and a large loop on the left side.